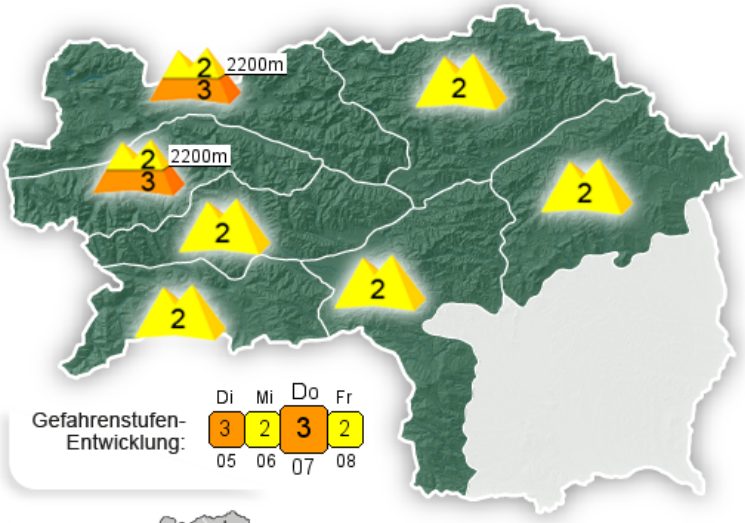
Lawinenlagebericht

der Steiermark, **vom Donnerstag, dem 07.04.2016 um 07:32 Uhr**



Regionen:

a) Nordalpen West
b) Nordalpen Ost
c) Niedere Tauern Nord
d) Niedere Tauern Süd
e) Gurk- und Seetaler Alpen
f) Steirisches Randgebirge West
g) Steirisches Randgebirge Ost

WAS? ist das Hauptproblem — Nassschnee - eindringendes Wasser schwächt Schneedecke

WO? liegt das Problem — besonders gefährdete Hangexpositionen (schwarz)

WANN? tritt das Problem auf — das Problem verschärft sich im Tagesverlauf

WELCHE? Lawinenart wird erwartet — vorwiegend Nassschneelawinen

WIE? kommt es zur Auslösung — Lawinen lösen sich spontan

WARUM? besteht das Problem — Schwachschicht im Altschnee - teilweise durchfeuchtet/durchnässt

Nassschneesituation aufgrund von Regen, stellenweise erhebliche Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

Aufgrund des gestrigen Regeneintrages sowie den heute erwarteten Schauern herrscht in den westlichen Nordalpen und in den nördlichen Niederen Tauern unter 2200m erhebliche Lawinengefahr. Darüber sowie in den restlichen Gebirgsgruppen ist die Lawinengefahr mäßig. Aufgrund des Feuchteeintrages bzw. der bereits witterungsbedingt schlecht verfestigten Schneedecke besteht die Gefahr von spontanen Auslösungen aus dem Steilgelände. Gefahrenstellen finden sich in sämtlichen Expositionen. Zudem können Wechten instabil werden, vereinzelt kann auch die Zusatzbelastung von Tourengehern zu Auslösungen führen.

Schneedeckenaufbau

Gestern waren die Temperaturen speziell in nördlichen Gebirgsgruppen gegenüber den Vortagen etwas gedämpft, jedoch setzte am Abend Regen bis ca. 2300m der Schneedecke zu. In der Nacht verhinderten Wolken eine effektive Ausstrahlung, weshalb sich der Festigkeitsgewinn überall in Grenzen hielt. Im heutigen Tagesverlauf wird im Nordwesten erneut etwas Niederschlag erwartet, der nur in den Hochlagen als Schnee fallen wird. Darunter wird der Regen die Schneedecke destabilisieren. Die bisher überdurchschnittlich warme Föhnlage hat die Schneereserven dezimiert, tiefere Lagen sind vollständig ausgeapert, vorwiegend südseitig sind selbst mittlere Höhenbereiche praktisch schneefrei.

Wetter

Unbeständiges und trübes Wetter herrscht heute in der Steiermark. Speziell in der nordwestlichen Obersteiermark und in den Niederen Tauern ziehen bei schwachem bis mäßigem Südwestwind den ganzen Tag immer wieder gewittrige Schauer durch. In den südöstlichen Gebirgsgruppen bleibt es meist trocken und stellenweise etwas freundlicher, vereinzelte Schauer und Gewitter sind jedoch speziell in der zweiten Tageshälfte nicht ausgeschlossen. Auch heute werden in 2000m positive Temperaturwerte erreicht, in 1500m steigen die auf Werte um +6 Grad.

Tendenz

Morgen Freitag überwiegt im gesamten steirischen Bergland niederschlagreiches Wetter, wobei die Schneefallgrenze speziell in den nördlichen Gebirgsgruppen kontinuierlich absinkt. Somit können bis zum Abend auf den Bergen der Nordalpen einige cm Neuschnee fallen. Auch am Samstag hält die Niederschlagsneigung an, zusätzlich sinkt die Schneefallgrenze im Norden stellenweise unter 1000m, auf den Bergen frischt der Nordwind auf. Erst am Sonntag bessert sich bei wieder ansteigenden Temperaturen das Wetter allmählich. In Abhängigkeit von Neuschneemenge und Windeinfluss wird in den nördlichen Gebirgsgruppen noch einmal auf Gefahrenstellen durch Triebschnee zu achten sein.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.
Gernot Zenkl

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

1 geringe Lawinengefahr — 2 mäßige Lawinengefahr — 3 erhebliche Lawinengefahr — 4 große Lawinengefahr — 5 sehr große Lawinengefahr — Höhenabhängigkeit — Tagesgang